

Samstag, 27. November 2021, Isenhagener Kreisblatt / Lokales

Grunau-Janke führt Samtgemeinderat an

**Konstituierende Sitzung des Bromer Gremiums in Lessien: CDU
besetzt keine Posten**

VON HILKE BENTES



Angela Grunau-Janke SPD

Lessien – Viele neue Gesichter gibt es im Bromer Samtgemeinderat. Bei der konstituierenden Sitzung im Schützenhaus Lessien zeigte

sich sogleich die Kraft der 17 Sitze umfassenden Mehrheit der beiden frisch gegründeten Gruppen FWG/Grüne und SPD/PUL (das IK berichtete).

Fortan wird Angela Grunau-Janke (SPD) den Samtgemeinderatsvorsitz übernehmen. Mit 17 Stimmen votierten die Mitglieder von SPD/PUL und FWG/Grüne geschlossen für sie, die CDU enthielt sich. Beide AfD-Mitglieder stimmten gegen sie.

Der neue CDU-Fraktionssprecher Jörg Böse ergriff vor der Abstimmung das Wort. „Es ist hier und heute ein neuer Start für uns alle. Einen Kandidaten aus unseren Reihen für die nun zu wählenden Posten werden wir jedoch nicht nennen.“ Die CDU werde sich bei den kommenden Entscheidungen geschlossen enthalten. Etwas überrascht hätten die Christdemokraten die Gruppenbildungen der vier Fraktionen verfolgt. „In all den Sachthemen, die in der vergangenen Woche auch schon öffentlich gemacht wurden, hat man die CDU komplett außen vor gelassen, sie nicht berücksichtigt.“ Es gehe der CDU nicht um die Bildung der Mehrheitsgruppe, „das ist ja völlig legitim“, so Böse. Nur der Umgang habe die elf Sitze starke Fraktion verstimmt. „Das ist für uns ein schwieriger Einstieg.“ Böse sagte aber auch, dass die CDU bei Sachthemen die Hand reichen wolle, um gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

Der Rat stellt sich in dieser Periode nun wie folgt auf: Die CDU hat 11 Sitze, die Gruppe SPD/PUL hält ebenfalls 11 Sitze – mit Samtgemeindebürgermeister Bartels (SPD) sind es 12 –, die FWG/Grüne-Gruppe besetzt 6 Sitze. Die AfD komplementiert den Rat erstmalig mit 2 Sitzen.

Vielzahl an Zuhörern

Der Altersvorsitzende Wilfried Sievers (Grüne) beglückwünschte die neugewählte Samtgemeinderatsvorsitzende. „Ich bedanke mich für das Vertrauen“, so Grunau-Janke, die fortan die Leitung der Sitzung des Samtgemeinderates übernahm, bei der alle erlaubten Zuhörerplätze belegt waren. Es mussten sogar unangemeldete Zuhörer vor dem Saaleingang wieder kehrtmachen.

Zum 1. stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister wurde Martin Zenk (SPD) ohne Gegenstimme und bei Enthaltungen der CDU- sowie AfD-Fraktion gewählt. Ihm folgt Frank-Markus Warnecke (Grüne) als 2. stellvertretender Samtgemeindebürgermeister. Auch

die jeweiligen Ausschüsse bedurften einer neuen Besetzung (siehe unten). Einiges an Diskussion brachte der Antrag der SPD, der eine Umbenennung der Ausschüsse vorsah. „Damit wollen wir in bestimmten Fällen gleich eine neue Richtung miteinbinden“, erklärte der SPD-Fraktionssprecher Peter Albrecht. Die Klimaschutzziele sollten beispielsweise stärker beachtet werden. Torsten Heilmann von der AfD kritisierte die Form des Antrags. Schlussendlich wurden nach einer Blockabstimmung die Namen der Ausschüsse geändert, die Formalien seien bei dem Antrag nicht zu beanstanden, sagte die Verwaltung. Als weitere Fraktionssprecher wurden Frank-Markus Warnecke (Grüne), Jürgen Bammel (FWG) und Torsten Heilmann (AfD) benannt.

Der neue Samtgemeindebürgermeister Wieland Bartels (SPD) wurde in der Sitzung vom Altersvorsitzenden Sievers vereidigt. „Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit allen Fraktionen im Rat.“ Er strebe eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe an, sagte Bartels, schließlich gebe es viel zu tun. „Ich befinde mich noch in der Einarbeitungsphase, doch dank des tollen Rathausteams finde ich mich immer besser zurecht.“ Er kündigte bald die erste Sitzung des Samtgemeindeausschusses an, er wolle sich auch zeitnah mit den Fraktionssprechern und Ausschussvorsitzenden zusammensetzen.